

Photovoltaik für Gambia Zwischenbericht

Da wir nun schon vier Wochen in Gambia sind wollten wir einen kleinen Zwischenbericht abgeben. Wir haben in den letzten Wochen einen Raum für den Speicher bauen müssen und den Ladewechselrichter, die Batfuse, den Lasttrennschalter und die Batterien aufgebaut. Des Weiteren sind diese Komponenten schon miteinander verkabelt. Im Batterieraum muss noch ein Lüfter zur Austragung der sich bildenden Gase beim Laden installiert werden. Außerdem muss noch eine Trennwand zwischen Speicherraum und der Steuereinheit gebaut werden.



Außerdem konnten wir auch die Konstruktion für die Module fertigstellen. Dabei mussten wir viel schweißen und flexen, nun müssen wir nur noch die Befestigungslöcher bohren und könnten dann die Module installieren.



Den Aufbau des Wechselrichters sowie die Verlegung der Kabel und Sicherungseinheiten, Überspannungsschutz und Strangsicherung haben wir heute fertiggestellt. Die gesamte Verlegung der Kabel für die Beleuchtung und der Steckdosen wurde von einem ansässigen Elektriker übernommen. Dieser hat sehr gute Arbeit geleistet und wird wohl in dieser Woche noch mit der Installation fertig. Die Klinik ist mittlerweile nahezu komplett auf LED-Leuchtmittel umgerüstet worden. Wir erhoffen uns dadurch eine Energieeinsparung von rund 40%. Das ist jedoch nur auf die Beleuchtung bezogen.



Wir hoffen, dass wir in der nächsten Woche die Anlage fertigstellen und in Betrieb nehmen und uns dann um die Einstellung und Optimierung kümmern können. Jedoch ist nun Regenzeit, wodurch wir zum Teil nur kleine Zeitfenster zum Arbeiten im Freien haben.

Nebenbei machen wir uns um folgende Probleme Gedanken:

- Optimierung der Notstromversorgung im OP. Diese sollte unabhängig vom öffentlichen Netz und Solarnetz sein.
- Optimierung des Nutzungsverhaltens der Klimaanlage.
- Einbau von möglichen Umschaltern für die Ventilatoren, um vom Öffentlichen Netz auf Solar umzuschalten, wenn nötig.

Beste Grüße aus Gambia

Friedrich & Gordon